

VERANTWORTUNG FÜR UMWELT, MENSCHEN UND WIRTSCHAFT
NACHHALTIGKEIT KONKRET GEDACHT

KLIMAWIN BW NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2023/2024

ABT Print und Medien GmbH

Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative
Nachhaltigkeit (WIN) Baden Württemberg



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

ABT

MEDIEN
GRUPPE



ABT

MEDIEN
GRUPPE

ABT Mediengruppe
Bruchsaler Straße 5, 69469 Weinheim
Telefon: +49 6201 1890 0
info@abt-medien.de



Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns	04
1.1	Unternehmensdarstellung.....	04
1.2	Wesentlichkeitsgrundsatz.....	04
2.	Die Klimawin BW	05
2.1	Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	05
2.2	Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	05
2.3	Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	05
3.	Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement.....	06
3.1	Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	06
3.2	Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort.....	07
4.	Unsere Schwerpunktthemen.....	09
4.1	Überblick über die gewählten Schwerpunkte.....	09
4.2	Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind.....	09
4.3.1	Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	09
4.3.2	Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	11
4.3.3	Leitsatz 01 – Klimaschutz.....	12
5.	Weitere Aktivitäten.....	14
6.	Ziele für nachhaltige Entwicklung	24
7.	Impressum.....	27



1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Die ABT Mediengruppe ist dein Partner für sinnvolle Kommunikation – digital und gedruckt. Als Digitalagentur und nachhaltige Druckerei verbinden wir innovative Lösungen mit sozialer Verantwortung, um Zukunft zu prägen, direkt aus der Metropolregion Rhein-Neckar.

Gegründet 1937, wird die ABT Print und Medien GmbH seit 2013 in dritter Generation und von Michael und Matthias Abt geführt.

Die ABT Print und Medien GmbH bietet folgendes Leistungsportfolio:

Performance Print

Druckprodukte

(Broschüren, Bücher, Kalender, Verpackungen, Flyer, Poster...)

Produktion (Digital- und Offsetdruck)

Veredelung

Grafik und Design

Performance Mailings

Selfmailer

Brief- und Postkartenmailings

Geomarketing

Performance Services

Web-to-Print

Warehousing und Logistik

Die aktivComm GmbH hat folgendes Leistungsportfolio:

Performance Marketing

Performance Tracking

Performance Automatisierung

Performance Websites

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung prägen die Unternehmensphilosophie, unterstützt durch Umweltstandards wie ISO 9001:2015, FSC, PEFC und dem Premium-Umweltmanagementsystem EMAS, sowie die Nutzung von eigenem Solarstrom.

Tradition und Innovation verbinden sich durch die frühzeitige Einführung neuer Technologien und Produktionsverfahren.

Mit ihrem Engagement im Umwelt- und Sozialbereich unterstreicht die ABT Mediengruppe ihre Rolle als zukunftsorientierter Impulsgeber in der Kommunikationsbranche.

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht machen wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit transparent. Er basiert auf dem Wesentlichkeitsgrundsatz und bündelt alle relevanten Informationen, die für das Verständnis unserer Nachhaltigkeitssituation sowie unserer wichtigsten wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen notwendig sind.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der WIN-Charta

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter: www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin.



2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

3.1 Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 Klimaschutz	✓	✓	✓
Leitsatz 02 Klimaanpassung	✓	☐	☐
Leitsatz 03 Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	✓	✓	✓
Leitsatz 04 Biodiversität	✓	☐	☐
Leitsatz 05 Produktverantwortung	✓	☐	☐
Leitsatz 06 Menschenrechte und Lieferkette	✓	☐	☐
Leitsatz 07 Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	✓	✓	✓
Leitsatz 08 Anspruchsgruppen	✓	☐	☐
Leitsatz 09 Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	✓	☐	☐
Leitsatz 10 Regionaler Mehrwert	✓	☐	☐
Leitsatz 11 Transparenz	✓	☐	☐
Leitsatz 12 Anreize zur Transformation	✓	☐	☐

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am 20. Mai 2014



Mit Spaß helfen!

3.2. Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Firmen-Spendenlauf 2023: 9.000 € für die Lebenshilfe Weinheim

Unter dem Motto „Mit Spaß helfen“ haben wir gemeinsam mit Kurka & Partner 2023 nach pandemiebedingter Pause erneut einen Firmen-Spendenlauf durchgeführt. Ziel der Veranstaltung war es, eine regionale soziale Einrichtung zu unterstützen und gleichzeitig gemeinschaftliches Engagement in der Region zu stärken. Begünstigt wurde in diesem Jahr die **Lebenshilfe Weinheim**, die zudem mit einem inklusiven Läuferteam selbst am Lauf teilnahm.

Die **Beteiligung war groß**: 26 Teams mit insgesamt 208 Läuferinnen und Läufern absolvierten auf einer 2,1-km-Runde rund um das Firmengelände von Kurka & Partner insgesamt 1.760 Kilometer. Die Strecke wurde 838-mal durchlaufen und entlang der Runde durch Streckenposten, motivierende Musik sowie eine Versorgungsstation mit Obst, Riegeln und Getränken begleitet. Im Anschluss bot ein gemeinsamer Ausklang Raum für Austausch und Begegnung.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor war der tatkräftige Einsatz unserer Mitarbeitenden und des Teams von Kurka & Partner. Viele Kolleginnen und Kollegen haben nicht nur selbst teilgenommen, sondern auch bei

Organisation und Durchführung unterstützt, beispielsweise als Helferinnen und Helfer an der Strecke oder bei der Versorgung. Dieses Engagement erfolgte freiwillig und selbstverständlich auch außerhalb der Arbeitszeit, sodass Mitarbeitende dafür auch ihre Freizeit eingebracht haben.

Das **Rekordergebnis** des Spendenlaufs haben wir im Rahmen einer offiziellen Übergabe in den Räumen der Lebenshilfe Weinheim überreicht: **Insgesamt kamen 9.000 € zusammen**. Die Lebenshilfe plant, die Spendensumme unter anderem für Angebote und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche einzusetzen, darunter einen mehrtägigen Ausflug ins Ravensburger Spieleland.

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt:
Firmen-Spendenlauf
für die Lebenshilfe Weinheim

Schwerpunktbereich:
soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:
finanziell



Kinderfest 2024 mit neuen Attraktionen für Kinder und Familien

Vom **24. bis 26. Mai 2024** heißt es in Mannheim wieder: spielen, singen, tanzen und kreativ werden, wenn sich die **Kapuzinerplanken in Mannheim** im Rahmen des Stadtfests in einen großen Abenteuerspielplatz verwandeln. Bereits zum **19. Mal** bietet das beliebte Kinderfest ein buntes, **kostenfreies** Programm für Kinder und Familien: **15 Bühnen-Acts**, **über 20 Mitmach-Aktionen** sowie neue begleitende Programmpunkte.

Neben etablierten Highlights wie der **Kinderstraßenbahn der rnv** und den Angeboten des **Zirkus Paletti** gibt es 2024 auch Neues zu entdecken: etwa den **Traktor-Parcours von John Deere**. Nach einer Pause ist zudem das **Märchenparadies Heidelberg** wieder dabei – inklusive Goldwaschanlage. Kreative Angebote kommen unter anderem von der **Freien Kunstakademie**, den **Reiss-Engelhorn-Museen** und der **Kunsthalle Mannheim**. Am Stand von **IKEA** werden Blumenkränze gebunden, **Essity** lädt zum Papierschöpfen ein.

Auch musikalisch ist viel geboten: Erstmals dabei ist die Tanzschule **Natya Nupuram** mit indischen und Bollywood-Tänzen. Weitere Auftritte reichen vom **Kurpfälzischen Kammerorchester** bis zur Kinderoper „**Opernretter**“. Zusätzlich feiern der Spielzeugladen **Urmel** sein **30-jähriges Jubiläum** und Kinder können bei einem Fitness-Test mit **IDAG GmbH** und **AOK** sportlich aktiv werden. Ein besonderer Höhepunkt ist die **Maskottchen-Parade am Samstag um 15 Uhr mit 15 Maskottchen**.

Wir unterstützen das Kinderfest als **Partner und Sponsor im Bereich Printkommunikation** und tragen dazu bei, dass Besucherinformationen, Programmhinweise und begleitende Kommunikationsmittel zuverlässig und hochwertig bereitgestellt werden.

Besonders freuen wir uns darüber, im Rahmen des Kinderfests mit unseren Partnern ins Gespräch zu kommen – und das auch einmal **außerhalb des täglichen Geschäfts**, in einer offenen und gemeinschaftlichen Atmosphäre.



Unterstütztes Klimawin BW-Projekt:

Kinderfest in Mannheim mit Attraktionen für Kinder und Familien

Schwerpunktbereich:

ökologische Nachhaltigkeit und soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

finanziell, materiell und personell



4. Unsere Schwerpunktthemen:

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte



Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft
„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden
„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“



4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind:

Leitsatz 03

Energiesparen und die Reduktion von Emissionen sind zentrale Bestandteile der Nachhaltigkeitsstrategie. Entlang unserer Leistungen, von der digitalen Konzeption über die Kampagnensteuerung bis zur nachhaltigen Printproduktion, überprüfen wir kontinuierlich unseren Energieeinsatz und unsere Emissionswirkungen.

Leitsatz 07

Unsere Mitarbeitenden sind ein zentraler Erfolgsfaktor unseres Unternehmens. Mit ihrer Fachkompetenz, ihrem Engagement und ihrer Innovationsbereitschaft gestalten sie täglich sinnvolle Kommunikation, digital und gedruckt und tragen maßgeblich zur nachhaltigen Weiterentwicklung unseres Unternehmens bei.

4.3.1 Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Im regelmäßigen Austausch mit Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und weiteren Stakeholdern identifizieren wir Einsparpotenziale und passen unsere Prozesse an aktuelle ökologische und technologische Entwicklungen an. Dazu zählen unter anderem die Optimierung von Produktions-, und Logistikabläufen, der effiziente Einsatz digitaler Systeme, sowie der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien.

Gleichzeitig binden wir unsere Kunden aktiv in diese Bemühungen ein. Durch Beratung zu ressourcenschonenden Materialien, optimierten Auflagen, energieeffizienten digitalen Lösungen und der sinnvollen Kombination von Print- und Digitalmaßnahmen unterstützen wir sie dabei, ihre Kommunikationsziele mit möglichst geringem Energieeinsatz und reduzierten Emissionen zu erreichen.

Unser Anspruch ist es, Energie-, und Emissionseinsparungen nicht isoliert zu betrachten, sondern als festen Bestandteil verantwortungsvoller, wirksamer und zukunftsfähiger Kommunikation.

Konkrete Maßnahmen zur Energieeinsparung und Emissionsreduktion

Wir verfolgen das Ziel, den Energieverbrauch und die damit verbundenen Emissionen kontinuierlich zu reduzieren. Entlang unserer gesamten Leistungskette, setzen wir gezielte Maßnahmen um.

Zentrale Maßnahmen sind:

- Einsatz von Ökostrom, unter anderem aus eigener Photovoltaikanlage, zur Versorgung unserer Produktions- und Büroprozesse
- fortlaufende Optimierung von Produktions-, IT- und Arbeitsprozessen, um Energieverbräuche zu senken
- ressourcenschonende Printproduktion durch zertifizierte Papiere, optimierte Auflagen und effiziente Logistik
- Nutzung digitaler Lösungen zur Vermeidung unnötiger Print- und Streuverluste, z. B. durch gezielte Kampagnensteuerung und digitale Ergänzungen
- Sensibilisierung und Beratung unserer Kunden zu energie- und emissionsreduzierten Kommunikationslösungen, insbesondere durch die sinnvolle Kombination von Print- und Digitalmaßnahmen

Durch den regelmäßigen Austausch mit Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und weiteren Stakeholdern identifizieren wir zusätzliche Einsparpotenziale und passen unsere Maßnahmen kontinuierlich an neue technische und ökologische Erkenntnisse an.

Ausblick 2025 –

Investitionen in Energieeffizienz und Klimaschutz

Im Berichtsjahr 2025 werden wir unsere Aktivitäten zur Energieeinsparung und Emissionsreduktion gezielt weiter ausbauen. Ein zentraler Schwerpunkt ist die **Investition in eine moderne Wärmepumpenheizung**, mit der wir die Energieeffizienz unseres Standorts deutlich verbessern und den Einsatz fossiler Energieträger weiter reduzieren werden.

Mit dieser Investition verfolgen wir das Ziel,

- den Wärmebedarf langfristig klimafreundlicher zu decken
- Emissionen nachhaltig zu senken
- die Abhängigkeit von konventionellen Heizsystemen weiter zu reduzieren

Wie beschrieben, werden wir auch 2025 unsere bestehenden Maßnahmen überprüfen und weiterentwickeln. Insbesondere im Zusammenspiel von energieeffizienter Printproduktion und wirksamen, datenbasierten digitalen Lösungen.

Wir verstehen Energieeinsparung und Emissionsreduktion als fortlaufenden Prozess. Durch gezielte Investitionen, verantwortungsbewusste Entscheidungen und die aktive Einbindung unserer Kunden und Mitarbeitenden leisten wir einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung und stärken gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens im Sinne unserer Vision und Mission.

Handlungsfeld	Aktueller Stand	Ziel 2025
Energieversorgung	Einsatz von Ökostrom, u. a. aus eigener Photovoltaikanlage	Steigerung der Energieeffizienz und des Anteils erneuerbarer Energien
Wärmeversorgung	Konventionelles Heizsystem	Installation einer Wärmepumpenheizung zur Reduktion fossiler Energieträger
Printproduktion	Ressourcenschonende Produktion mit zertifizierten Papieren und Ökofarben	Weitere Senkung von Energie- und Materialeinsatz durch Prozessoptimierung
Digitale Leistungen	Datenbasierte, zielgerichtete Kampagnen zur Reduktion von Streuverlusten	Ausbau effizienter digitaler Lösungen mit messbarer Wirkung
Kampagnenstrategie	Kombination von Print- und Digitalmaßnahmen	Stärkere Verzahnung zur Effizienzsteigerung
Kundenberatung	Beratung zu nachhaltigen Materialien und Kommunikationslösungen	Intensivierung der Beratung zu emissionsarmen Kampagnen
Prozessoptimierung	Regelmäßige Überprüfung interner Abläufe	Identifikation weiterer Energie- und Einsparpotenziale

Wie beschrieben, werden wir auch 2025 unsere bestehenden Maßnahmen überprüfen und weiterentwickeln. Insbesondere im Zusammenspiel von energieeffizienter Printproduktion und wirksamen, datenbasierten digitalen Lösungen.

Wir verstehen Energieeinsparung und Emissionsreduktion als fortlaufenden Prozess. Durch gezielte Investitionen, verantwortungsbewusste Entscheidungen und die aktive Einbindung unserer Kunden und Mitarbeitenden leisten wir einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung und stärken gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens im Sinne unserer Vision und Mission.



4.3.2 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, das auf Wertschätzung, Verlässlichkeit und Zukunftsfähigkeit basiert. Ziel ist es, unsere Mitarbeitenden langfristig zu fördern, ihre Stärken weiterzuentwickeln und gemeinsam Lösungen zu schaffen, die wirtschaftlich erfolgreich sind und Verantwortung gegenüber Menschen, Umwelt und Gesellschaft übernehmen.

Maßnahmen zur Förderung des Mitarbeiterwohlbefindens

Wir richten unser Handeln an klar definierten Werten aus. Diese Werte bilden die Grundlage für ein gesundes, motivierendes und zukunftsfähiges Arbeitsumfeld.

Zukunftsfähigkeit

Wir fördern die langfristige Beschäftigungsfähigkeit und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden. Ziel ist es, Kompetenzen kontinuierlich weiterzuentwickeln und den Wandel in Print- und Digitalmedien aktiv zu gestalten.

Maßnahmen:

- kontinuierliche fachliche und persönliche Weiterbildung
- Förderung von digitaler Kompetenz und interdisziplinärem Arbeiten
- Wissensaustausch zwischen Print- und Digitalteams
- frühzeitige Einbindung der Mitarbeitenden in Veränderungsprozesse

Leistung

Leistung verstehen wir nicht als kurzfristige Maximierung, sondern als nachhaltige, qualitativ hochwertige Arbeit. Ein gesundes Leistungsumfeld basiert auf klaren Strukturen, realistischen Zielsetzungen und gegenseitiger Unterstützung.

Maßnahmen:

- klare Aufgaben,- und Verantwortungsbereiche
- verlässliche Arbeitsprozesse und transparente Zieldefinitionen
- Anerkennung von Engagement, Fachkompetenz und Lösungsorientierung
- Förderung eigenverantwortlichen Arbeitens

Verbindlichkeit

Verbindlichkeit ist die Basis für Vertrauen und Zusammenarbeit. Wir stehen zu getroffenen Vereinbarungen und schaffen stabile Rahmenbedingungen, die Sicherheit und Orientierung geben.

Maßnahmen:

- klare Kommunikation von Erwartungen, Zielen und Entscheidungen
- verlässliche Führung und feste Ansprechpartner
- transparente Prozesse und Entscheidungswege
- partnerschaftlicher Umgang auf Augenhöhe

Aufrichtigkeit

Aufrichtigkeit bedeutet für uns, ehrlich, respektvoll und transparent miteinander umzugehen. Eine offene Unternehmenskultur stärkt das Vertrauen, die Identifikation und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden.

Maßnahmen:

- offene Feedback,- und Gesprächskultur
- transparente Informationen über unternehmerische Entwicklungen
- respektvoller Umgang, unabhängig von Rolle oder Hierarchie
- Förderung eines wertschätzenden und fairen Miteinanders

Ausblick 2025 Mitarbeiterwohlbefinden und gelebte Werte

Im kommenden Berichtsjahr 2025 werden wir den eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen und das Mitarbeiterwohlbefinden als festen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie weiter stärken. Unser Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das langfristig körperliche und mentale Gesundheit fördert und gleichzeitig Raum für persönliche Entwicklung, Mitgestaltung und Leistung bietet.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Ausbau von Maßnahmen zur Förderung der mentalen Gesundheit sowie auf der Weiterentwicklung einer gesunden Arbeitsumgebung. Regelmäßige Feedbackgespräche, gezielte Schulungen und der offene Dialog zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften sollen das Gefühl von Wertschätzung, Verbindlichkeit und Zugehörigkeit weiter festigen.

Wir sind überzeugt, dass wir unsere Vision, Zukunft verbindend zu prägen, und unsere Mission, sinnvolle Kommunikation digital und gedruckt zu gestalten, nur dann nachhaltig umsetzen können, wenn unsere Werte Zukunftsfähigkeit, Leistung, Verbindlichkeit und Aufrichtigkeit im Arbeitsalltag gelebt werden.

Der wirtschaftliche Erfolg unseres Unternehmens und die nachhaltige Weiterentwicklung unserer Organisation sind dabei untrennbar mit dem Engagement, der Gesundheit und der Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden verbunden. Auch 2025 verstehen wir Mitarbeiterwohlbefinden daher nicht als Einzelmaßnahme, sondern als langfristige Investition in die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens.



4.3.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

*„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber.
Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die
Energieeffizienz.“*

Wir bekennen uns zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung im Sinne der KLIMA-WIN des Landes Baden-Württemberg. Nachhaltigkeit verstehen wir als festen Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns sowie als Grundlage für zukunftsfähige Kommunikation und das digital und gedruckt.

Ziel unseres gemeinsamen Handelns ist es, Umweltbelastungen systematisch zu reduzieren, Ressourcen effizient einzusetzen und gleichzeitig wirksame, verantwortungsvolle Kommunikation für unsere Kunden zu ermöglichen. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Es beginnt mit der strategischen Konzeption über digitale Ausspielung bis zur nachhaltigen Printproduktion.

1. Umweltmanagement, Kontrolle und Transparenz

Die ABT Mediengruppe ist seit vielen Jahren EMAS-validiert. Die Ergebnisse des Umweltmanagements zählen in die Nachhaltigkeitsstrategie ein.

Regelmäßige Umweltbetriebsprüfungen sichern:

- die Wirksamkeit der Umweltleitlinien
- die Erreichung definierter Umweltziele
- die kontinuierliche Verbesserung von Print- und Digitalprozessen

Die Ergebnisse werden transparent in Form von Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichten kommuniziert.

2. Ressourcenschonende Printproduktion

Im Bereich Print fokussieren wir uns auf eine ressourcenschonende, zertifizierte und emissionsreduzierte Produktion.

Zentrale Maßnahmen sind:

- Produktion mit Ökostrom, u. a. aus eigener Photovoltaikanlage
- Einsatz zertifizierter und regionaler Papiere (FSC®, Recycling, PEFC)
- Nutzung von Ökofarben und chemiefreien Druckplatten
- Optimierung von Auflagen, Formaten und Logistik zur Abfallvermeidung

3. Digitale Nachhaltigkeit und Wirkung

Digitale Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht „ersatzloser Verzicht auf Print“, sondern zielgerichtete, effiziente und wirkungsorientierte Kommunikation, die unnötige Ressourcenverbräuche vermeidet.

Digital begleiten wir dies insbesondere durch:

- datenbasierte Kampagnensteuerung zur Reduktion digitaler Streuverluste
- effiziente Website- und Kampagnenkonzepte mit reduziertem Datenvolumen
- barrierearme und barrierefreie Gestaltung digitaler Inhalte
- digitale Workflows zur Reduktion papierbasierter Prozesse



Vergleichende Wirkungskennzahlen (projektbezogene Erfahrungswerte):

Maßnahme	Nachhaltiger Effekt
Digitale Kampagnen vs. klassische Streuwerbung	Reduktion unnötiger Kontaktpunkte um bis zu 60 %
Kombination Print + Digital (z. B. Mailing + Landingpage)	Steigerung der Response bei gleichzeitig geringerer Auflage
Barrierearme Websites und PDFs	Höhere Nutzbarkeit, längere Verweildauer, geringere Supportaufwände
Tracking und Optimierung	Vermeidung ineffizienter Kampagnenphasen

Digitale Maßnahmen werden gezielt dort eingesetzt, wo sie ökologisch sinnvoller und wirksamer sind. Print hin gegen ist dort wertvoll, wo Haptik, Wertigkeit und Aufmerksamkeit entscheidend sind.

4. Nachhaltige Kampagnenstrategie:

Print und Digital kombiniert

Als Mediengruppe verbinden wir Print- und Digitalkompetenz, um Ressourcen gezielt einzusetzen.

Unser Ziel ist es hier, wirksamer und zielgerichteter zu kommunizieren:

- kleinere, zielgruppenspezifische Printauflagen statt Massenverteilungen
- Ergänzung durch Landingpages, QR-Codes und digitales Tracking
- Nutzung digitaler Kanäle zur Verlängerung der Lebensdauer von Printinhalten

Ergebnis:

Höhere Effizienz, messbare Wirkung und reduzierte Umweltbelastung pro Kampagne.

5. Nachhaltige Entscheidungsfindung und Kundenberatung

Wir beraten unsere Kunden ganzheitlich zu nachhaltigen Kommunikationslösungen. Wir beginnen hier mit der digitalen Strategie über barrierearme Gestaltung bis hin zur ressourcenschonenden Printproduktion. Dabei unterstützen wir unsere Stakeholder, Ihre eigenen Nachhaltigkeits- und CSR-Ziele umzusetzen, ohne Greenwashing, sondern mit:

- belastbaren Zertifikaten
- realistischen Auflagen- und Kanalempfehlungen
- transparenter Wirkungsmessung

6. Beschaffung, Partnerwahl und Verantwortung in der Lieferkette

Bei der Auswahl von Lieferanten, Dienstleistern und Technologiepartnern berücksichtigen wir ökologische, ökonomische und – soweit möglich – soziale Kriterien.

Dazu zählen:

- zertifizierte Materialien und nachvollziehbare Herkunft
- energieeffiziente Systeme und ressourcenschonende Prozesse
- regionale Wertschöpfung und kurze Transportwege
- langfristige, verlässliche Partnerschaften mit klaren Mindeststandards
- Transparenz und Rückverfolgbarkeit (Dokumentation von Herkunft, Lieferkette und Outsourcing)
- regelmäßige Bewertung und klare Zuständigkeiten (Prüfprozesse, Maßnahmen bei Abweichungen)

Noch mehr zu unserer Nachhaltigkeitsphilosophie unter :

www.abt-medien.de/nachhaltigkeit





5. Weitere Aktivitäten

Klima und Umwelt

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Die Auswirkungen des Klimawandels, insbesondere zunehmende Hitzeperioden, Trockenphasen und Starkregenereignisse, stellen auch für unseren Unternehmensstandort neue Anforderungen dar. Wir möchten deshalb unsere betrieblichen Flächen und Gebäude schrittweise widerstandsfähiger gegenüber diesen Veränderungen gestalten.

Ein Ansatzpunkt ist die Reduzierung versiegelter Flächen auf unserem Betriebsgelände. Wo es betrieblich möglich und sinnvoll ist, prüfen wir den Rückbau von Asphalt- und Pflasterflächen beziehungsweise den Einsatz wasserdurchlässiger Flächen. Dadurch kann Regenwasser besser vor Ort versickern, die Kanalisation bei Starkregen entlastet und der natürliche Wasserhaushalt unterstützt werden.

Darüber hinaus prüfen wir Möglichkeiten zur stärkeren Begrünung unseres Unternehmensstandorts. Dazu können beispielsweise geeignete Grünflächen sowie Dach- und Fassadenbegrünungen gehören. Neben dem ökologischen Mehrwert kann zusätzliche Begrünung insbesondere in sommerlichen Hitzeperioden zu einer natürlichen Kühlung des Standorts und zu einem angenehmeren Arbeitsumfeld beitragen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist ein zukunftsorientiertes Wassermanagement. Möglichkeiten wie Zisternen oder Wassertanks sollen daraufhin geprüft werden, ob Niederschlagswasser auf dem Betriebsgelände aufgefangen, gespeichert und beispielsweise für die Bewässerung von Grünflächen während trockener Perioden genutzt werden kann. Gleichzeitig soll bei zukünftigen Maßnahmen am Standort berücksichtigt werden, wie größere Niederschlagsmengen bei Starkregen möglichst kontrolliert aufgenommen und abgeleitet werden können.

Mit diesen Ansätzen möchten wir Klimaanpassung nicht als Einzelmaßnahme verstehen, sondern bei der zukünftigen Weiterentwicklung unseres Standorts berücksichtigen. Unser Ziel ist es, ökologische Verantwortung mit der langfristigen Widerstandsfähigkeit unseres Unternehmens gegenüber den Folgen des Klimawandels zu verbinden.

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Die ABT Print und Medien GmbH verfolgt das Ziel, ökologische Erkenntnisse konsequent in Prozesse und Entscheidungen zu integrieren und Ressourcen entlang der Wertschöpfungskette nachhaltig zu schonen. Im Fokus stehen dabei der verantwortungsvolle Umgang mit Energie, Wasser, Materialien und Hilfsstoffen sowie die kontinuierliche Optimierung unserer Produktionsabläufe im Rahmen unseres EMAS-konformen Umweltmanagements. Gleichzeitig sensibilisieren wir unsere Kunden durch gezielte Beratung zu zertifizierten Materialien und nachhaltigen Produktionsoptionen und unterstützen sie dabei, ihre Umweltverantwortung nachvollziehbar in der Kommunikation zu verankern. Ressourcenschonende Alternativen machen wir auch in der Praxis sichtbar. Unter anderem durch ausgewählte Papiersorten wie unser eingeführtes Papier ABT Local, welches wir gezielt anbieten und je nach Anwendung sinnvoll einsetzen.

Maßnahmen und Aktivitäten

- Verwendung prozessfreier Druckplatten (keine Entwicklerchemie notwendig)
- Energieeinsparungen durch Windfänge
- Einsatz umweltfreundlicher Dispersionslacke
- Photovoltaikanlage auf dem Dach
- ABT Local Papiere als nachhaltige Papieroption im Portfolio
- Abfälle werden der Wiederverwertung zugeführt (getrennte Erfassung und Verwertung)
- Mitarbeitende werden stetig zum sparsamen Umgang mit allen Ressourcen angehalten
- Ständige Überwachung und Verbesserung durch EMAS-Audit
- Reduktion von Makulatur/Papierabfall durch Prozessstabilität, optimierte Rüstprozesse und Qualitätssicherung
- Material- und Formatberatung (z. B. Nutzenoptimierung, passende Grammaturen, recyclinggerechte Ausführung)

Ausblick und Ziel

Wir bauen unsere ressourcenschonenden Maßnahmen weiter durch Prozessoptimierung, Makulaturreduktion, den Einsatz innovativer Technologien sowie durch eine noch stärkere Kundenberatung zu nachhaltigen Materialien, inklusive ABT Local Papiere weiter aus. EMAS bleibt dabei der zentrale Rahmen für Transparenz, Verbindlichkeit und kontinuierliche Verbesserung.

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Als produzierendes Unternehmen ist der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen ein wichtiger Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsverständnisses. Durch den Einsatz zertifizierter Papiere und nachhaltiger Materialien, eine verantwortungsvolle Beschaffung sowie ressourcenschonende Produktionsprozesse möchten wir die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Ökosysteme möglichst gering halten.

Auch an unserem Unternehmensstandort möchten wir einen Beitrag zur Biodiversität leisten. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten sind die Möglichkeiten für eine großflächige naturnahe Gestaltung begrenzt. Dennoch prüfen wir, wie vorhandene Flächen ökologisch sinnvoll genutzt werden können. Dazu gehören insbesondere Blühflächen und eine naturnähere Gestaltung bestehender Grünflächen, um Lebens- und Nahrungsräume für Insekten und andere heimische Arten zu schaffen.

Unser Ziel ist es, die Biodiversität mit konkreten, dauerhaft umsetzbaren Maßnahmen im Rahmen unserer Standortmöglichkeiten weiter zu fördern.

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Als ABT Print und Medien GmbH übernehmen wir Produktverantwortung entlang der gesamten Wertschöpfung. Von der Materialauswahl, über eine effiziente Produktion bis zur nachvollziehbaren Kommunikation. Ein zentraler Bestandteil ist der Einkauf von Materialien, die einen hohen ökologischen Impact und sozialen Standards entsprechen. Wir setzen konsequent auf zertifizierte Materialien und beraten unsere Kunden aktiv zu nachhaltigen Möglichkeiten, damit Umweltverantwortung belegbar und regelkonform in der Kommunikation verankert werden kann. Mit den zertifizierten Papierqualitäten ABT Local Silk und ABT Local Nature bieten wir eine eigene Produktlinie für regionales Papier an. Der verwendete Zellstoff stammt zu 79 % aus einem Umkreis von maximal 200 km. Damit reduzieren wir Transportwege und stärken regionale Wertschöpfung, bei gleichzeitig hoher Druckqualität.

Maßnahmen und Aktivitäten

- Grundsätzlicher Einkauf FSC®-zertifizierter Materialien (Papier und Karton)
- Grundsätzlicher Einkauf PEFC-zertifizierter Materialien (Papier und Karton)
- ABT Local Silk und ABT Local Nature als eigene Produktlinie für regionales Papier (79 % Zellstoff aus max. 200 km)
- Recyclingpapiere: steigender Bedarf (z. B. FSC Recycled) wird aktiv beraten und umgesetzt
- Öko-Druckfarben gemäß Produktionsstandard
- Ökostrom / Eigenstrom aus Photovoltaik
- Qualitäts- und Umweltmanagement EMAS, ISO 14001 und ISO 9001:2015 als Rahmen für kontinuierliche Verbesserung
- Optional klimafreundliche Produktion über zertifizierte Anbieter (z. B. ClimatePartner)
- Design-for-Recycling-Beratung Material und Veredelungswahl so, dass Recyclingfähigkeit unterstützt wird, wo anwendungsbedingt möglich
- Material- und Formatoptimierung Nutzenoptimierung, Grammaturberatung, Reduktion von Verschnitt/Makulatur
- Lieferantenbewertung inkl. Zertifikate/Nachweise und Qualitätskriterien

Ausblick und Ziel

Die Anforderungen an nachhaltige Druckprodukte steigen weiter, insbesondere hinsichtlich Transparenz, Lieferketten-sicherheit, Recyclingfähigkeit und nachvollziehbarer Klimabilanzen.

Wir entwickeln daher unsere Produktverantwortung kontinuierlich weiter, indem wir:

- den Anteil nachhaltiger und recyclingfähiger Materialoptionen im Portfolio ausbauen,
- Beratung und Prozesse stärker auf „Design for Recycling“ und Ressourceneffizienz ausrichten,
- die Datenbasis und Nachweisführung (Materialherkunft, Zertifikate, Kennzahlen) weiter verbessern,
- und im Rahmen von EMAS sowie unserem Qualitätsmanagement die kontinuierliche Verbesserung systematisch fortführen.



Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Ein respektvoller, wertschätzender und fairer Umgang mit unseren Mitarbeitenden ist für uns bei der ABT Print und Medien GmbH ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir verstehen Zusammenarbeit als gemeinschaftliche Aufgabe zwischen Abteilungen sowie zwischen Führung und Mitarbeitenden. Unsere Kultur wird aktiv gelebt und kann von allen mitgestaltet werden, etwa durch offene Kommunikation, kontinuierlichem Austausch und klaren Verantwortlichkeiten.

Im Rahmen unserer ISO 9001:2015-Ausrichtung ist uns wichtig, dass diese Werte nicht nur im täglichen Miteinander sichtbar sind, sondern auch systematisch in Abläufen und internen Prozessen verankert werden. Dazu zählen transparente Regelungen, definierte Zuständigkeiten, dokumentierte Prozesse sowie Maßnahmen zur Qualifizierung und Weiterentwicklung. Durch regelmäßige Schulungen, Feedback-Formate und die fortlaufende Verbesserung von Arbeitsbedingungen schaffen wir ein Umfeld, das auf Fairness, Sicherheit und respektvolle Kommunikation ausgerichtet ist. Das stärkt Motivation, Bindung und Gesundheit und unterstützt zugleich die Anforderungen der ISO-Norm an ein förderliches Arbeitsumfeld.

Maßnahmen

1) Kultur und Gleichbehandlung

- gelebte Feedback- und Gesprächskultur (Team-Austausch, strukturierte Rückmeldungen)
- faire und nachvollziehbare Entscheidungen bei Einsatz, Zusammenarbeit und Entwicklung
- klare Zuständigkeiten/Anlaufstellen für Hinweise, Konflikte und Verbesserungsvorschläge
- Sensibilisierung für respektvolle Kommunikation und Zusammenarbeit (z.B. im Rahmen von Unterweisungen/Schulungen)

2) Datenschutz und Privatsphäre (DSGVO)

- verbindliche Regeln zum Umgang mit personenbezogenen Daten der Mitarbeitenden
- Zugriffsbeschränkungen nach Rollen und Erforderlichkeit (Need-to-know)
- Sensibilisierung/Unterweisung zum Datenschutz, insbesondere für verantwortliche Rollen
- sichere Aufbewahrung, Weitergabe und Löschung von Mitarbeiterdaten gemäß DSGVO

3) Arbeitssicherheit und Gesundheit

- regelmäßige Arbeitsschutz-Unterweisungen und Dokumentation
- sichere Arbeitsplätze durch Gefährdungsbeurteilungen, Sicherheitsrundgänge und klare Standards (inkl. PSA)
- Maßnahmen zur Prävention von Unfällen und zur Reduktion von Belastungen im Arbeitsalltag
- Förderung psychischer Gesundheit durch transparente Planung, frühzeitige Ansprache von Belastungen und unterstützende Gesprächsangebote



Ausblick und Ziel

Wir werden künftig weitere Maßnahmen umsetzen, um ein attraktiver, regionaler Arbeitgeber zu bleiben, auch mit Blick darauf, dass wir langfristig auf die Ausbildung und Entwicklung eigener Fachkräfte angewiesen sind. Im Fokus stehen dabei ein innovatives und nachhaltiges Arbeitsumfeld, moderne Formen der Zusammenarbeit, die Weiterentwicklung von Qualifikationen sowie Arbeitsbedingungen, die die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden und der kommenden Generationen berücksichtigen. Dazu gehören insbesondere die weitere Stärkung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsförderung, die Weiterentwicklung unserer internen Kommunikation und Feedback-Kultur sowie die kontinuierliche Verbesserung von Prozessen im Sinne unserer ISO-Ausrichtung.



Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Als ABT Print und Medien GmbH stehen wir in engem Austausch mit vielfältigen Anspruchsgruppen. Darunter finden sich Kunden, Mitarbeitende, Lieferanten, Geschäftspartner, regionale Netzwerke, Kommunen, Bildungseinrichtungen, Umwelt- und Branchenorganisationen sowie Behörden. Der kontinuierliche Dialog hilft uns, Erwartungen frühzeitig zu verstehen, Risiken und Chancen in der Zusammenarbeit zu erkennen und nachhaltige Maßnahmen praxisnah umzusetzen. Dabei setzen wir auf Transparenz, Verlässlichkeit und regionale Verantwortung, passend zu unserem Anspruch als moderner Druck- und Mediendienstleister.

Maßnahmen

- Beteiligung am Kinderfest der Stadt Mannheim (regionales Engagement)
- Mitbestimmung/aktive Mitarbeit im Marketing-Club Rhein-Neckar
- Mitbestimmung bei den Wirtschaftsjunoren Mannheim und Ludwigshafen
- Mitwirkung im „Marketingcafé“ der Stadt Mannheim
- Zusammenarbeit mit umweltfreundlichen und nachhaltigen Lieferanten
- Einbindung der Anspruchsgruppen in sinnvolle und nachhaltige Projekte
- Transparente Kommunikation
- Ausblick und Ziel

Wir bauen den Stakeholderdialog weiter aus, um Energie- und Ressourceneffizienz sowie den Einsatz nachhaltiger Materialien kontinuierlich zu verbessern. Nachhaltigkeitsbericht, Umwelterklärung und der Ausbau der Social-Media-Kanäle sorgen dabei für Transparenz und unterstützen die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie.



Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Der langfristige Unternehmenserfolg bildet die zentrale Grundlage, um Arbeitsplätze verlässlich zu sichern, neue berufliche Perspektiven zu schaffen und unseren Kunden dauerhaft ein stabiler, leistungsfähiger Partner zu sein. Wirtschaftliche Stabilität bedeutet für uns nicht kurzfristige Optimierung, sondern die Fähigkeit, auch in einem dynamischen Marktumfeld investitionsfähig zu bleiben, in moderne Technologien, effiziente Prozesse, Qualitätssicherung sowie in die Qualifizierung unserer Mitarbeitenden. So schaffen wir die Voraussetzungen, um Leistungsversprechen zuverlässig einzuhalten, Innovationsprojekte umzusetzen und gleichzeitig regional verankert zu bleiben.

Als familiengeführte Unternehmensgruppe handeln wir langfristig und unabhängig. Unsere Entscheidungen orientieren sich an Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Kunden und der Region. Dabei legen wir Wert auf Transparenz, nachvollziehbare Entscheidungen und Beteiligung, indem wir interne Kommunikation stärken, Feedback ermöglichen und Veränderungen gemeinsam umsetzen. Eine starke Unternehmenskultur verstehen wir als Wettbewerbsfaktor: Sie unterstützt Zusammenarbeit, Lernbereitschaft und die Bereitschaft, kontinuierlich besser zu werden.

Unser Ziel ist es, wirtschaftlichen Erfolg konsequent mit sozialer Verantwortung und zukunftsfähigen Leistungen zu verbinden. In der Produktion (ABT Print und Medien) heißt das: ressourcenschonende Prozesse, hohe Qualitätsstandards und verlässliche Lieferfähigkeit, ergänzt um Beratung, die Kunden bei nachhaltigen Material- und Produktionsentscheidungen unterstützt. In der Kommunikation heißt es: Kunden dabei zu

helfen, ihre Inhalte und Leistungen wirksam, glaubwürdig und faktenbasiert zu vermitteln, insbesondere dann, wenn Nachhaltigkeit, Transparenz und Nachweisführung für Märkte und Stakeholder immer wichtiger werden. So entsteht ein integrierter Ansatz aus Produktion und Kommunikation, der sowohl unsere Zukunftsfähigkeit stärkt als auch Mehrwert für Kunden schafft.

Maßnahmen (integriert, praxisnah, zukunftsorientiert)

1) Arbeitsplätze sichern und Fachkräfte entwickeln

- Arbeitsplätze langfristig sichern durch kontinuierliche Modernisierung, Prozessstabilität und marktgerechte Leistungen
- Ausbildung und Nachwuchsförderung stärken (Ausbildungsplätze, strukturierte Einarbeitung, Qualifizierung)
- Weiterbildung in Produktion, Beratung, Nachhaltigkeit und digitalen Themen ausbauen

2) Innovation und neue Geschäftsfelder

- Entwicklung innovativer Produkte und Produktionsverfahren (z. B. material- und energieeffiziente Lösungen, neue Anwendungen im Print- und Medienbereich)
- Ausbau hybrider Angebote: Print + Digital aus einer Hand

3) Attraktivität als Dienstleister und Lieferant steigern

- Qualität, Termintreue und Service als Grundlage (z. B. ISO 9001/PSO/EMAS als Managementrahmen)
- Systematische Kundenberatung zu ressourcenschonenden Materialien und nachhaltigen Produktionsoptionen

4) Digitalisierung und Effizienz

- Einführung und Ausbau digitaler Arbeitsprozesse (z. B. Workflow-/Freigabeprozesse, Datenprüfung, digitale Abstimmung), um Effizienz zu erhöhen und Ressourcen zu sparen
- Datenbasierte Steuerung: Kennzahlen für Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit in den Alltag integrieren

5) Mitarbeitendenbindung und Unternehmenskultur

- Mitarbeiterbindung stärken durch Entwicklungsperspektiven und regelmäßige Gespräche/Feedbackformate und transparente Kommunikation
- Aufbau/Weiterentwicklung von Mentoring für neue Mitarbeitende

6) Regionale Kooperationen und Lieferketten

- Stärkung regionaler Partnerschaften und Lieferketten (wo sinnvoll), um Transportwege zu reduzieren und regionale Wirtschaftskreisläufe zu fördern
- Austausch in Netzwerken (regional/branchenbezogen), um Trends frühzeitig aufzunehmen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln

7) Nachhaltigkeitskommunikation als Leistung

- Kunden und Stakeholder proaktiv informieren und unterstützen: Nachhaltigkeitskommunikation, Content, Kampagnen, Social Media und verständliche Aufbereitung von Fakten
- Workshops/Webinare für Kunden (z. B. nachhaltige Beschaffung, Materialwahl, „Design for Recycling“, Nachweisführung), um Bewusstsein zu stärken und Kundenbindung zu erhöhen

Ausblick und Ziel:

Unser Ziel ist es, langfristig wirtschaftlich stabil und resilient dazustehen, um Arbeitsplätze dauerhaft zu sichern, gezielt in Zukunftstechnologien zu investieren und unseren Kunden dauerhaft ein verlässlicher Partner zu sein. Dafür stärken wir die Leistungsfähigkeit unserer Bereiche gleichermaßen. Im Ausblick richten wir die Weiterentwicklung konsequent auf ein zukunftsfähiges Portfolio aus, das veränderte Kundenanforderungen, insbesondere zu Transparenz, Nachhaltigkeitsnachweisen und integrierten Print-/Digital-Lösungen. Dazu gehören die fortlaufende Modernisierung von Prozessen, die Qualifizierung unserer Mitarbeitenden und der Ausbau messbarer Nachhaltigkeitsbeiträge. So schaffen wir langfristig Mehrwert für Kunden, Mitarbeitende und die Region und stärken unsere Position als stärkster und nachhaltigster und innovationsorientierter Dienstleister.

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Als mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar und im Bundesland Baden-Württemberg verstehen wir uns als aktiver Teil eines starken Wirtschafts- und Innovationsraums. Regionaler Mehrwert entsteht für uns durch Arbeitsplätze und Ausbildung vor Ort, durch die Zusammenarbeit mit Partnern in Baden-Württemberg, in Hessen und in Rheinland-Pfalz. Durch unser Engagement in Netzwerken, in denen wir Wissen teilen, Standards weiterentwickeln und gemeinsam an zukunfts-fähigen Lösungen arbeiten.

Maßnahmen

- Kooperation mit regionalen Lieferanten und Dienstleistern
- Wo fachlich und wirtschaftlich sinnvoll, setzen wir auf Partner aus der Region, um regionale Wertschöpfung zu stärken und Transportwege zu reduzieren.
- Lieferketten lokalisieren (wo möglich und sinnvoll)
- Wir prüfen kontinuierlich, in welchen Bereichen sich Beschaffung und Dienstleistungen regionaler abbilden lassen, ohne Qualität, Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit zu beeinträchtigen.
- Arbeitsplätze, Ausbildung und Praktika vor Ort
- Wir sichern Beschäftigung in der Region und fördern Ausbildung und Praktika, um Fachkräfte zu entwickeln und Perspektiven zu schaffen.
- Regionaler Austausch über Netzwerke
- Wir nutzen regionale Netzwerke als Plattform für Austausch, Kooperation und Innovation
- Gesellschaftliches Engagement in der Region

Wir unterstützen regionale Initiativen und Veranstaltungen und leisten damit einen Beitrag zum Gemeinwesen.

Ziel

Unser Ziel ist es, regionale Wertschöpfung zu erhalten und weiter auszubauen. Das ganze durch stabile Arbeitsplätze, Ausbildung, regionale Partnerschaften und aktives Engagement in Netzwerken. So stärken wir die Region als Wirtschafts- und Lebensraum und schaffen nachhaltigen Mehrwert für Gemeinschaft, Kunden und Partner.





Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Finanzentscheidungen

Bei der ABT Print und Medien GmbH werden Finanz- und Investitionsentscheidungen nicht ausschließlich nach kurzfristigen Kosten bewertet. Neben Wirtschaftlichkeit berücksichtigen wir systematisch Kriterien wie Energie- und Ressourceneffizienz, Materialeinsatz, Emissionswirkungen, Betriebssicherheit und Prozessstabilität. Damit schaffen wir die Grundlage, um unsere Leistungsfähigkeit langfristig zu sichern und gleichzeitig die Umweltwirkungen unserer Produktion schrittweise zu verbessern.

Herausforderungen und Umgang

- Zielkonflikt Kosten vs. Nachhaltigkeit: Nachhaltigere Optionen sind nicht immer die günstigsten oder kurzfristig verfügbar. Wir bewerten daher Total Cost of Ownership (Anschaffung, Betrieb, Wartung) und den langfristigen Nutzen.
- Lange Investitionszyklen in der Druckbranche: Maschinen werden über viele Jahre genutzt. Daher setzen wir zusätzlich auf Optimierung im Bestand (Prozessverbesserungen, Effizienzmaßnahmen, Reduktion von Makulatur).
- Datenverfügbarkeit und Vergleichbarkeit: Nicht alle Nachhaltigkeitseffekte lassen sich sofort exakt messen. Wir verbessern laufend unsere Kennzahlen- und Nachweissysteme (z. B. im Rahmen von EMAS), um Entscheidungen belastbarer zu machen.
- Technologischer Wandel und Lieferrisiken: Neue Technologien, Softwareabhängigkeiten und Lieferketten können Risiken erhöhen. Wir berücksichtigen daher Zuverlässigkeit, Servicefähigkeit, Ersatzteilversorgung und Skalierbarkeit in der Bewertung.

Ausblick und Ziel

Auch bei künftigen Investitionen wenden wir diese Prinzipien konsequent an und priorisieren Lösungen, die messbar zu geringeren Energie- und Materialverbräuchen, stabileren Prozessen und transparenten Umweltkennzahlen beitragen. So stellen wir sicher, dass jede Finanzentscheidung sowohl die Wirtschaftlichkeit und Arbeitsplatzsicherung unterstützt, als auch einen nachvollziehbaren Beitrag zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung leistet.

Anti-Korruption

Die ABT Print und Medien GmbH verfolgt eine Null-Toleranz-Haltung gegenüber Korruption, Bestechung und unlauteren Geschäftspraktiken. Integrität und transparente Geschäftsbeziehungen sind für uns wesentliche Voraussetzungen für langfristiges Vertrauen bei Kunden, Lieferanten und Partnern. Zur Prävention setzen wir auf klar definierte Abläufe, dokumentierte Verantwortlichkeiten und interne Kontrollen, insbesondere bei Beschaffung, Freigaben und Zahlungsprozessen. Unser ERP-System und das regelmäßige Controlling unterstützen die Nachvollziehbarkeit geschäftlicher Vorgänge und schaffen Transparenz im Tagesgeschäft.

Maßnahmen und Aktivitäten

- Unternehmensweit etablierte Freigabeprozesse mit klaren Verantwortlichkeiten (z. B. für Einkauf, Auftragsvergabe, Rechnungsprüfung und Zahlungen)
- Mehr-Augen-Prinzip bei wesentlichen Entscheidungen und finanziellen Vorgängen
- Dokumentations- und Nachvollziehbarkeitspflicht über ERP-gestützte Prozesse (z. B. Bestellungen, Rechnungen, Zahlungen, Änderungen)

- Risikoorientierte Kontrollen/Stichproben im Rahmen des regelmäßigen Controllings (z. B. Plausibilitätsprüfungen, Abweichungsanalysen)
- Jährliche Schulungen zur Sensibilisierung für Integrität, regelkonformes Verhalten und den Umgang mit Interessenkonflikten
- Interne Melde- und Klärungswege über definierte Anlaufstellen, um Verdachtsfälle oder Unsicherheiten adressieren zu können
- Risiko von Interessenkonflikten: Auch ohne konkrete Vorfälle müssen potenzielle Konflikte adressierbar sein. Wir schaffen dafür klare Klärungswege und fördern eine Kultur, in der Unsicherheiten frühzeitig angesprochen werden.

Ausblick und Ziel

Wir entwickeln unsere Anti-Korruptionsprävention kontinuierlich weiter, indem wir Freigabe- und Kontrollprozesse weiter schärfen, die Nachvollziehbarkeit in unseren Systemen stärken und die jährlichen Sensibilisierungsmaßnahmen weiterentwickeln. Ziel ist es, Integrität und Transparenz dauerhaft in unseren Geschäftsprozessen zu verankern und Risiken frühzeitig zu erkennen, ohne die Effizienz im operativen Alltag zu beeinträchtigen.



Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Nachhaltige Innovationen

Die ABT Print und Medien GmbH fördert Innovationen, die ökologische Wirkung und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit verbinden. Das Ganze in Produkten, in Prozessen und vor allem bei Serviceleistungen. Dabei orientieren wir uns an den Zielen der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württembergs und entwickeln Lösungen, die Ressourcen schonen, Emissionen reduzieren und Kunden eine nachvollziehbare und nachhaltige Beschaffung und Kommunikation ermöglichen.

Maßnahmen

1) Nachhaltige Materialien

- Einsatz von Recyclingpapieren sowie FSC-/PEFC-zertifizierten Papieren/Kartonagen – anwendungsbezogen und beratungsgeführt
- Auswahl von umweltfreundlicheren Farben/Lacken und recyclinggerechter Gestaltung (z. B. Vermeidung unnötiger Verbunde/Veredelungen)
- Optimierung von Verpackung und Versand (recyclingfähig, materialreduziert, effiziente Formate), sofern produktspezifisch möglich

2) Digitale Prozessinnovationen:

Online-Marketing-Portal (Web-to-Print)

- Weiterentwicklung unseres Online-Marketing-Portals mit Templates und digitalen Freigabe-/Bestellprozessen:
 - weniger Korrekturschleifen, schnellere Abläufe, geringerer Ressourcenverbrauch
 - CI-konforme Gestaltung für Kunden (v. a. KMU) mit einfacher Bestelllogik
 - bessere Planbarkeit und Standardisierung im Produktionsprozess

3) Hybride Druckproduktionen

- Ausbau hybrider Drucklösungen Offset,- und Digitaldruck stärker kombinieren. Mehr Möglichkeiten individuelle und personalisierter zu produzieren. Printprodukte durch digitale Elemente sinnvoll ergänzen z. B. QR/NFC/Links zu Landingpages, personalisierte Inhalte, interaktive PDFs:
 - höhere Wirksamkeit pro Druckprodukt (mehr Nutzen/Information bei gleicher Auflage)
 - gezieltere Produktion (z. B. bedarfsgerechte Mengen, Personalisierung) und damit Potenzial zur Ressourcenschonung
 - bessere Messbarkeit (z. B. Interaktionen/Response) als Basis für optimierte Folgemaßnahmen

4) Ressourcenschonende Technologien und Kreislaufansatz

- Weitere Investitionen in moderne Druck- und Workflow-Technologien zur Reduktion von Rüstaufwand, Makulatur und Energieeinsatz
- Konsequente Abfalltrennung und Rückführung in Wertungsketten

5) Nachhaltige Beratung und Transparenz in der Lieferkette

- Beratung zu nachhaltigen Optionen (Materialwahl, Nutzenoptimierung, recyclinggerechte Gestaltung)
- Sicherstellung von Nachweisen (Zertifikate, Herkunft, regelkonforme Kennzeichnung) für nachvollziehbare Kundenkommunikation

Ausblick und Ziel

In den kommenden Jahren richten wir bei der ABT Print und Medien GmbH unsere Innovationsarbeit konsequent darauf aus, Digitalisierung und Nachhaltigkeit noch enger miteinander zu verbinden. Im Fokus stehen durchgängige, effizientere Workflows (von der Datenanlage bis zur Freigabe und Produktion), material- und energieoptimierte Produktionsprozesse sowie Lösungen, die die Recyclingfähigkeit unserer Produkte bereits in der Gestaltung und Materialwahl stärker berücksichtigen. Gleichzeitig bauen wir die Nachweisfähigkeit und Transparenz weiter aus, etwa durch klar dokumentierte Materialherkünfte, Zertifikate und nachvollziehbare Kennzahlen, die Kunden für ihre eigene Kommunikation nutzen können. Wir beobachten dabei die Entwicklung in der Druckbranche und bei Wettbewerbern sehr genau. Erfolgreich sind zunehmend diejenigen Anbieter, die Nachhaltigkeit nicht nur über einzelne „grüne Produkte“, sondern über systematisch effiziente Produktionsumgebungen, standardisierte digitale Prozesse, transparente Materialkonzepte und rezyklierbarkeitsorientiertes Produktdesign umsetzen.

Fazit:

Innovation verstehen wir sowohl als gezielte Investition in neue Technologien als auch als kontinuierliche Optimierung unseres bestehenden Maschinenparks und unserer Prozesse.

Anreize zum Umdenken

Umdenken beginnt bei uns im Unternehmen selbst. Auf Basis unserer seit 2024 gelebten Werte Zukunftsfähigkeit, Verbindlichkeit, Aufrichtigkeit und Leistung fördern wir eine Kultur, in der Mitarbeitende in allen Bereichen Verantwortung übernehmen. In der Produktion, bei Entscheidungen im Arbeitsalltag und im Kontakt mit Kunden. Nachhaltigkeit verstehen wir als gemeinsame Aufgabe wo Ideen entstehen. Nicht „von oben“, Ideen werden im Team entwickelt, geprüft und umgesetzt.

Maßnahmen

- Regelmäßige Brainstormings zur Ressourcenschonung und Effizienzsteigerung
- Einfacher Ideenkanal mit klarer Logik: einreichen – prüfen – testen – umsetzen
- Pilotierung ausgewählter Ideen (klein starten, messbar lernen)
- Zielgerichtete Schulungen (Ressourceneffizienz, Abfalltrennung, nachhaltige Materialwahl, Prozessdisziplin, Kundengespräch)
- Best-Practice-Sharing im Team: kurze Lernimpulse aus Projekten
- Nachhaltige Einkaufsgrundsätze für Büro- und Verbrauchsmaterialien sowie relevante Betriebsmittel (langlebig, nachweisbar nachhaltig, Standardisierung)
- Faktenbasierte interne Kommunikation von Ergebnissen
- Kunden zum Umdenken befähigen: Beratung zu nachhaltigen Materialien, „Design for Recycling“, Nutzen-/Formatoptimierung und Nachweisen
- Beteiligung an lokalen Umweltprojekten/Initiativen als sichtbarer Teambeitrag in der Region

Ausblick und Ziel

In den kommenden Jahren bauen wir unsere Anreize zum Umdenken weiter aus, indem wir Ideenprozesse strukturierter gestalten, Pilotierungen beschleunigen und Schulungen gezielt an Rollen und Praxisfällen ausrichten. Dabei orientieren wir uns an unseren Werten Zukunftsfähigkeit, Verbindlichkeit, Aufrichtigkeit und Leistung: Wir setzen Maßnahmen verlässlich um, halten sie nach und machen Fortschritte transparent. So verankern wir kontinuierliche Verbesserung und verantwortungsbewusstes Handeln als festen Bestandteil einer ressourcenschonenden und zukunftsfähigen Unternehmensentwicklung.



THE GLOBAL GOALS

6. Ziele für nachhaltige Entwicklung

1 KEINE ARMUT



Armut in allen ihren Formen und überall beenden.

2 KEIN HUNGER



Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.

3 GESUNDEIT UND WOHLERGEHEN



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.

5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT



Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern.

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern.

Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.





SINNVOLLE KOMMUNIKATION DIGITAL UND GEDRUCKT

Alles unter einem Dach – Full-Service für dich:

- Digitalmarketing
- Websites und Webshops
- Digitale Sichtbarkeit
- Leadgenerierung
- Printproduktion
- Design und Grafik
- Lettershop
- Warehousing und Logistik

www.abt-medien.de



7. Kontaktinformationen



Ansprechpartner

Andreas Mücke

Umweltmanagement

E-Mail: andreas.muecke@abt-medien.de

Telefon: +49 6201 1890-95

Mobil: +49 176 47260617



ABT Mediengruppe

Bruchsaler Straße 5, 69469 Weinheim

E-Mail: info@abt-medien.de

Telefon: +49 6201 1890 0

Impressum

Herausgegeben im September 2026 von der

ABT Mediengruppe mit den Firmen:

ABT Print und Medien GmbH

aktivComm GmbH

